

Hrsg. Ullrich Junker

A Freund  
von dam

# Harnsdurffer Bier,

Dar sulches ufft geschlunga,  
Hots hie,  
Doch ne noch Dichter=Oart.  
Oals Lobas warth besunga.

---

---

1740.

**Im Selbstverlag erschienen:  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**

**Im Mai 2005**

A Freund  
von dem  
**Harnsdurffer Bier,**  
Das sulches ufft geschlunga,  
Hots hie,  
Doch ne noch Dichter = Dart,  
Dals Lobas warth besunga.

---

1740.



2 E. 20, 6

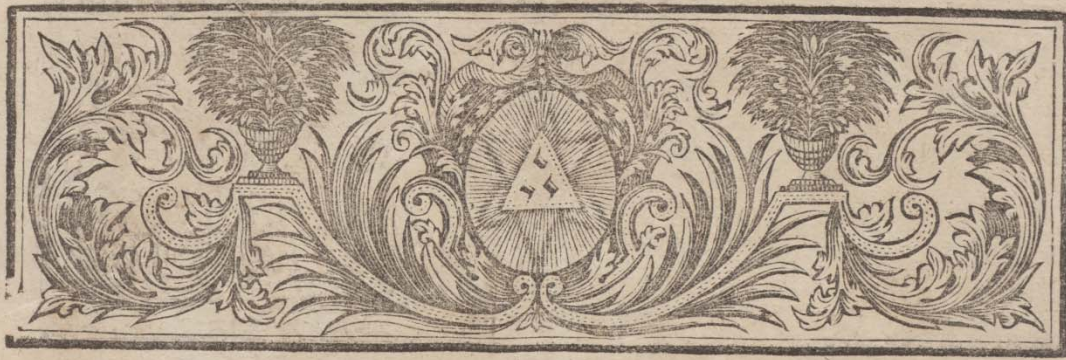
A Freund  
von dam  
Harnsdurffer Bier,  
Dar sulches ufft geschlunga,  
Hots hie,  
Doch ne noch Dichter=Oart.  
Oals Lobas warth besunga.

---

---

1740.





<sup>1.</sup>  
 uerge loß dirs do derzehla,  
 Wuas ich selber hua gefahnt.  
 Gleb mirs, ich kuans ne verhöla,  
 Duas, was iege is geschahn:  
 Daan do wourn a Houffa Korma  
 Olle sum Harnsdurffer Bier,  
 Emmer trugse undarn Orma,  
 Daber ich nahins Bier dosier.

<sup>2.</sup>  
 Der hotte duas geprösa,  
 Magst mirs gleba, hartlich schien,  
 An do ihre Kunst bewiesla,  
 A sulch Korma muß bestiehn.  
 Zwiene, die sunst Wuosser trincka,  
 Ey die lobtans aba an,  
 An die wuorn noch main Bedincka  
 Auch su zeimlich uf' de Schau.

<sup>3.</sup>  
 Wuas wärs, soat dar irste, nütze,  
 Duas mas loobte, wärs do gut?  
 Ziele hultas für de Hitze,  
 A hiltz mit dar Wuosser-Flut.  
 Ey dar ander loobts wul bäscher,  
 Ha zeuts viele Biera fier,  
 Gleichwühl blebt a bam Gewässer,  
 Saut oo guor ke gudes Bier.

<sup>4.</sup>  
 Och noch zwiene hons besunga,  
 Duas ma seich farwungarn muß,  
 Die sein aba gut gelunga,  
 Dals dar hiesge Kienigsschuß.  
 Ma wirts wul zu wissa kriegla,  
 Wie duas Urthel is geschan,  
 War da andarn wird vermüga,  
 Do soll ma erst Künste sahnt.



1.

Güerge loaß dirs do derzehla,  
Wuas ist salber hua gesahn.  
Gleb mirs, ich kuans ne verhöla,  
Duas , was ietze is geschahn:  
Doan die wourn a Houffa Korma  
Olle fum Harnsdurffer Bier,  
Enner trgse undarn Otman,  
Oaber ich nahms Bier dofier.

2.

Jder hotte duas gepriesa,  
Magst mirs gleba, hartzlich schien,  
An do ihre Kunst bewiesa,  
A sulch Korma muß bestiehn.  
Zwiene, die sunst Wuosser trinka,  
Ey die lobtans aba au,  
An die wuorn noch main 'Bedincka  
Nuch su zeimlich uf' des Schau.

3.

Wuas wärs, soat dar irste, nütze,  
Duas mas loobte, wärs do gut?  
Fiele hultas für de Hitze,  
A hilts mit dar Wuosser=Flut.  
Ey dar ander loobts wul bässer  
Ha zeuts viela Biera fier,  
Gleiwuhl blebt a bam Gewässer,  
Sauft oo guor ke gudes Bier.

4.

Och noch zwiene hons besunga,  
Duas ma seich farwungarn muß,  
Die sein aba gut gelunga,  
Oals dar hiesge Kienigsschuß.  
Ma wirts wul zu wiss kriegs,  
Wie duas Urthel ist geschan,  
Was da andarn wird vermüga,  
Do soll ma orts Künste sahn.



<sup>5.</sup>  
**D**o wird enner dan Stöhn kriega,  
Dar duos bäste Korina hot,  
An die Goldmarn suol ne liega,  
Die suols nu suon ey der Thot,  
War doßalba soul bekumma,  
Weil a is racht Wunder-schien.  
Ob die andarn gleich warn brumma,  
Dorff doch kerner widerstiehn.

<sup>6.</sup>  
**W**uas menst du nu, lieber Güerge,  
Duas Bier is wol Lobas wart,  
Du löst ju uff ins Gebirge,  
Wemma dich zur Kirns begart,  
A gut Glasla Bier zetrinka,  
Duas ma do an dorte bräut,  
Wemse dir an Kratschein wincka,  
O su rennst du ungescheut.

<sup>7.</sup>  
**N**u su hilff mers och besinga,  
Weil ich goar ke Dichter bin;  
Je wir warn ju wuas usbringa,  
Duas die Leute warn verstiehn.  
Ich ha o noch Bier getruncka,  
Do ich uf dar Stroffe wuor,  
Duas mir is an Bauch gesuncka,  
Duas wuar lieblich, stuorck an fluor.

<sup>8.</sup>  
**G**aufscher Buttler Bier a duas fließet,  
An Hualß wie Dvacksilber nei;  
Wuar duas Striegische Bier b genießet,  
Dar is guar bal Surga frei.  
Fro de Bürger zer Landshutte  
Ulm duas Krappelhöfer Bier, c  
Monchem dam künmits ne ze gutte,  
Wenn a Stroffe giebt dastier.

<sup>9.</sup>  
**M**urd an Dutschlag zu Eislaba,  
Jez hefts Kropel on de Wand.  
O duas salche schmack mir aba  
Duort om Rürrenbarger Land  
Is duas Stodt-Bier gut ze trincka,  
Wie au duas ze Fornebach; d  
Gratzer e is noch mem Bedüncka  
Du gut, ich süßs olle Tag.

<sup>10.</sup>  
**D**uas ze Höchst f is wol ne schlimmer,  
Mir schmacks racht we Murzeboh, n  
Hedersdurffer g mag ich immer,  
Ohne Gaild giehts och ne oan.  
O de Görlker trinckas salber,  
Kriga ses nur, goar ze garn,  
Do huppa se wie de Kalber,  
Künn ses nur racht hobhofft warn.

<sup>11.</sup>  
**D**oan is goar fehs zu vergleichen,  
Duas ma iez ze Harnsdurff macht,  
Für de Orma für de Reicha,  
Ma geb garn da Biema Fracht,  
Wenn mas nur stats künnte kriga  
Ohne sibr grusse Gefohr.  
Lät ma sich glei uf das Luga,  
Warn ses aba doch gewohr.

5.

Do wird enne dan Stöhn kriegä,  
Dar duos bäste Korma hot,  
An die Folckmarn suol ne liega,  
Die suols nun suon ey der Thot,  
War dossalba soul bekumma,  
Weil a is racht Wunder=schien.  
Ob die andarn glech warn brumma,  
Dorff doch kenner wiederstiehn.

6.

Wuas menst du nu, lieber Güerge  
Duas Bier is wul Lobas wart,  
Du löffst ju ufft ims Gebirge,  
Wemma dich zur Kirms begart,  
A gut Glaßla Bier zetrinka,  
Duas ma do an dorte bräut,  
Wennse die an Kratschem wincka,  
O su rennst du ungescheut.

7.

Nu su hilff mers och besinga,  
Weil ich gora ke Dichter bin;  
Je wir warn ju wuas ufbringa,  
Duas die Leute warn verstiehn.  
Ich ha o noch Bier getruncka,  
Do ich uf dar Strosse wuor,  
Duas mir is an Bauch gesuncka,  
Duas wuar lieblich, stuorck an kluor.

8.

Gautscher Butt<sup>el</sup>=Bier<sup>a</sup> duas fliesset,  
An Hualß wie Qvacksilber nei;  
Wuar duas Striegsche Bier<sup>b</sup> geniesset,  
Dar is gura bal Surga frei.  
Fro de Bürger zer Landshutte  
Um duas Krappelhöfer Bier,<sup>c</sup>  
Monchem dam kümmts ne ze gutte,  
Wenn a Stroffe giebt dafier.

9.

Murd an Dutschlag zu Eislaba,  
Jetzt hests Kropel on de Wand.  
O duas sslche schmackts mir aba  
Duort om Nürrenbarger Land  
Js duas Stodt=Bier gut ze trincka,  
Wie au doas ze Fornbebach;<sup>d</sup>  
Gratzer<sup>e</sup> iß noch men Bedüncka  
Au gut, ich süffs olle Tag.

10.

Duas ze Höchst<sup>f</sup> is wul ne schlimmer,  
Mir schmackts racht we Wurzebohn,  
Hedersdurffer<sup>g</sup> mag ich ummer,  
Ohne Gaild giehts ock ne oan.  
O der Görltzer trinckas salber,  
Kriga ses nur, goar ze garn,  
Do hupp se wie de Kalber,  
Künn sies nur racht hobhofft warn.

11.

Doan ist goar kehs zu vergleicha,  
Duas ma jetzt ze Harnsdurff macht,  
Für de Orma für de Reicha,  
Ma geb garn da Biema Fracht,  
Wem was nur stats künnte kriga  
Ohne sihr grusse Gefohr.  
Lät ma sich glei uf das Lügen,  
Warn sies aba doch gewohr.



Wennschin nu a Fasla nahma,  
 Do möcht ma sich ruhig stenn,  
 Un so Grund das Harkas schama;  
 Olsdann wennise en derkenn,  
 Do wird guar a Geyers Wafa,  
 Giehn ban Roth und gabas ohn.  
 Gieh ze Morckte mit da Kasa,  
 Hefts, duass du konst Stroffe gahn.

<sup>13.</sup>  
 Gleiwuhl schmäckt mirs a su süsse,  
 Wenns glei Zuckerfornla wern.  
 Do schmer ich mir mene Füße  
 Guar mit Knoblich, wenn ich ern  
 Lust ze sulcham Biere kriege,  
 Duass ich mich kuan naus begahn,  
 Do ich mich dann dra vergnüge  
 Wie a deutscher Biedermuan.

<sup>14.</sup>  
 Gieht mit eiram Med, ihr Pohla,  
 Sautst ihr Ungarn oiam Wein,  
 Und wil moncher au verflehla  
 Ei dar Weiberfräncke h seyn,  
 Wil ich mich noch Harnsdurff macha.  
 Duass Bier is racht kuar an gut,  
 Do kuan ich fier Freda lacha,  
 Weil mir duass macht guda Muth.

<sup>15.</sup>  
 Draussa duorff uns jemand stroffa,  
 Spielen mir do guar ne dorben.  
 Duass Bier läst enn ruhig schloffa,  
 Un macht guar fe Nacht-Geschren.  
 Dann bey su am Fasla Biera  
 Redt ma racht von Harkas Grund,  
 O do loba ihrer viere  
 Im neun Biema Hark an Mund.

<sup>16.</sup>  
 Ze se bröuts oet immer besser,  
 Un verführts a wacker viel;  
 Führts uf Dörffer, Stadt an Schlöffer,  
 Ei de Schenck an ei de Mühl.  
 Ich wil troilich halffa trincka,  
 Weil a Grusch am Boitel klingt,  
 Biß wir kriegga guda Schincka,  
 Duass der Güerg für Freda singt.

- a. ist ein bekanntes Dorff bey Leipzig, so Gantsch heisset, wo dieses Bouteil-  
 len-Bier geschenckt wird.  
 b. ist das Striegische Bier, im Schweidnizischen Fürstenthum, da der Ort  
 Striege heisset.  
 c. der bekannte Kreppelhoff, nahe an Landshutte, in Schlesien.  
 d. sind alles sehr gute Weiß-Biere, sonderlich das Fornebacher, kommet dem  
 Harnsdorffer fast gleich; das Herspreucker, welches unter die Stadt Nürn-  
 berg gehöret, wird biß nach Ungarn und Oesterreich verführet.  
 e. Graß ist ein offen Städtgen in Gersch-Pohlen, da ein gutes Weiß-Bier zu  
 haben ist.  
 f. Höchst liegt ohnweit Franckfurth am Mayn, und ist die Helffte des Weges  
 alldort zwischen Maynz und Franckfurth, da ein gut Weiß-Bier zu haben ist.  
 g. Hedersdorff oder Heidersdorff liegt  $1\frac{1}{2}$  Meile von Görlitz, und ist selbiges  
 Bier sehr gut.  
 h. ist ein Hauf vor Hirschberg, allwo Prager-Bier geschenckt wird.

\* \* \*

Li. 363 573



12.

Wennsehm nu a Faßla nahma,  
Do möchte ma sich rutzig flenn,  
Un so Grund das Hartzas schama;  
Olsdann wennse en derkenn,  
Do wird guar a Geyers Wasa,  
Giehn ban Roth und gabas ohn.  
Gieh ze Morckte mit da Kasa,  
Hefts, duaß du konst Stroffe gahn.

13.

Gleiwuhl schmäckt mirs a su süsse,  
Wenns glei Zuckerkörnla wern.  
Do schmer ich mir mene Füße  
Guar mit Knoblich, wenn ich ern  
Lust ze sulcham Biere kriege,  
Duaß ich mich kuan naus begahn,  
Do ich mich dann dra vergnüge  
Wie a deutscher Biedermuan.

14.

Gieht mit oiram Med, ihr Pohla,  
Sauft ihr Ungarn oiarn Wein,  
Und will mocher au verstohla  
Ei dar Weiberkräncke <sup>h</sup> seyn,  
Wil ich mich noch Harnsdorff macha.  
Duas Bier is racht kluar an gut,  
Do kuan ich fier Freda lacha,  
Weil mir duas macht guda Muth.

15.

Draussa duorff uns kemand stroffa,  
Spieln mir do guar ne dorbey.  
Duas Bier läst enn ruhig schloffä,  
An macht guar ke Nacht=Geschrey.  
Dann bey su am Faßla Biera  
Redt ma recht von Hartzas=Grund,  
O do loba ihrer viere  
Im neun Biema Hartz an Mund.

16.

Je se bröuts ock immer besser  
An verführts a wacker viel;  
Führts uf Dörffer, Stadt an Schlösser,  
Ei de Schenck an ein de Mühl.  
Ich will troilich halffa trincka,  
Weil a Grusch am Boitel klingt,  
Biß wir Kriega guda Schinka,  
Duaß der Güerg für Freda singt.

- 
- a. Ist ein bekanntes Dorff bey Leipzig, so Gautsch heisset, wo diese Bouteillen=Bier geschenkt wird.  
b. ist das Striegische Bier, im Schweidnitzischen Fürstenthum, da der Ort Striege heisset.  
c. der bekannte Kreppelhoff, nahe an Landshutte, in Schlesien.  
d. sind alles sehr gute Weiß-Biere, sonderlich das Fornebacher, kommet dem Harnsdorffer fast gleich; das Hersprucker, welches unter die Stadt Nürnberg gehöret, wird biß nach Ungarn und Oesterreich verführet.  
e. Gratz ist ein offen Städtgen in Groß-Pohlen, da ein gutes Weiß=Bier zu haben ist.  
f. Höchst liegt ohnweit Franckfurth am Mayn, und ist die Helffte des Weges alldort zwischen Mayntz und Franckfurth, da ein gut Weiß=Bier zu haben ist.  
g. Hedersdorff oder Heidersdorf liegt 1 ½ Meile von Görlitz, und ist selbiges Bier sehr gut.  
h. Ist ein Hauß vor Hirschberg, allwo Prager=Bier geschenkt wird.